

Anmeldung (per Fax/E-Mail/Online) an

Telefax: 0931 31 80569
 E-Mail: Sonja.Pfeuffer@nanoinitiative-bayern.de
 Online: <http://susi2015.nanoinitiative-bayern.de/>

Hiermit melde ich mich verbindlich an:

Vertreter Industrie Reduzierter Beitrag*

Teilnahme nur an einem Tag/Datum: _____

Welche Themen sind für Sie von besonderem Interesse?

Welche Fragen sollen im Rahmen der Veranstaltung geklärt werden?

 (Name)

 (Firma / Institution)

 (Abteilung)

 (Straße)

 (PLZ / Ort)

 (Telefon/Fax)

 (E-Mail)

 (Ort / Datum / Unterschrift)

Veranstaltungsort

Bayerisches Landesamt für Gesundheit
 und Lebensmittelsicherheit
 Pfarrstr. 3 / Hörsaal E18
 80538 München

Anfahrtsbeschreibung

http://www.lgl.bayern.de/kontakt/kontakt_muenchen.htm

Teilnahmegebühren

- **Industrievertreter:** 250 € (nur ein Tag: 150 €)
- **Reduzierter Beitrag*:** 100 € (nur ein Tag: 70 €)
 *(u. a. Mitglieder Nanonetz Bayern, Netzwerkpartner NanoCarbon nanolnk bzw. NanoSilber, Vertreter von Hochschulen und Institutionen).

Die Teilnahmegebühren verstehen sich zuzüglich 19 % MWSt. und beinhalten die Verpflegung während der Veranstaltung sowie die Tagungsunterlagen.

Anmeldeschluss: 11. September 2015

Stornierungen bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind kostenlos. Danach erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50 €.

Kontakt

Nanoinitiative Bayern GmbH
 Josef-Martin-Weg 52
 97074 Würzburg
 Ansprechpartner: Dr. Daniel Kluge
 Telefon: 0931 31 89377
 Telefax: 0931 31 80569
 E-Mail: Daniel.Kluge@nanoinitiative-bayern.de

Organisation

Nanoinitiative Bayern GmbH | www.nanoinitiative-bayern.de

Bilder: Frontpage (oben/unten): Nanoinitiative Bayern GmbH/© istockphoto.com; Innenseite (v.l.n.r.): © istockphoto.com, Exzellenzcluster Engineering of Advanced Materials EAM, Nanoinitiative Bayern GmbH, © istockphoto.com, Pressefoto BASF Coatings GmbH, Palas GmbH.

Umweltschutz und Sicherheit im industriellen Umgang mit Nanomaterialien



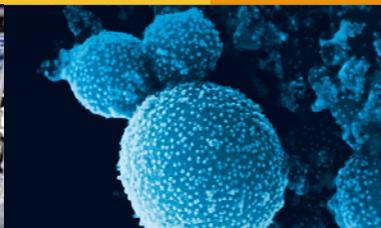
23. - 24. September 2015
 Bayerisches Landesamt für Gesundheit
 und Lebensmittelsicherheit, München

in Kooperation mit



LGL Bayerisches Landesamt für
 Gesundheit und Lebensmittelsicherheit





Nanotechnologie birgt ein enormes Potenzial für viele Industriezweige. Studien zeigen, dass Anwender und Endnutzer gegenüber diesem Technologiefeld grundsätzlich positiv eingestellt sind. Gleichzeitig herrscht teils erhebliche Unsicherheit in den Unternehmen, wenn es um adäquate Maßnahmen zur Gewährleistung des **Umweltschutzes und der Arbeitssicherheit** bei der Herstellung oder bei der Verarbeitung von Nanomaterialien geht.

Der Cluster Nanotechnologie wirkt diesem Informationsdefizit u. a. in einem gemeinsamen Projekt mit dem Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) entgegen. Im Fokus stehen **konkrete Handlungshilfen** zu sicherem und umweltgerechtem Arbeiten mit Nanomaterialien sowie eine Aufbereitung der benötigten Sachinformationen und der entsprechenden **Anlauf- und Beratungsstellen**.

Die Veranstaltung, die im Rahmen des Projekts in Kooperation mit dem StMUV und dem Bayerischen Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit (LGL) organisiert wurde, dient vor allem der Information von **Unternehmen, die sich mit der Herstellung oder Verarbeitung von Nanomaterialien beschäftigen**.

Über Ihr Interesse und Ihr Kommen freuen wir uns sehr!

Mittwoch, 23.09.2015

- 10:00 *Registrierung*
- 10:30 **Begrüßung**
- 11:00 **Keynote:** Einblicke in die Nanosicherheitsforschung – Wie können die Informationen nachhaltig für Nanoprodukte genutzt werden?
Prof. Dr. Harald F. Krug, EMPA / NanoCASE GmbH
- 12:00 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 **Exposition und gesundheitliche Aspekte beim betrieblichen Umgang mit Nanomaterialien**
Dr. Wolfgang Schober, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit
- 14:00 **Vorkommen und Verhalten von Nanopartikeln in der Umwelt**
Dr. Martin Wegenke, Bayerisches Landesamt für Umwelt
- 14:30 **Best Practice I: Herstellung von Nanomaterialien**
Dr. Wayne Daniell, NanoScape AG
- 15:00 **Best Practice II**
N.N.
- 15:30 **Kaffeepause**
- 16:00 **Unabhängiges und qualitätsgesichertes Wissen zu Nanomaterialien – Das Projekt DaNa2.0**
Dr. Christoph Steinbach, DECHEMA e.V.
- 16:30 **Nanomaterialien: Anforderungen an den Arbeitsschutz, N.N., Verband der Chemischen Industrie e.V. (VCI)**
- 17:00 **DGUV Nano-Portal „Sicheres Arbeiten mit Nanomaterialien“, Dr. Lothar Neumeister, Berufsgenossenschaft Energie Textil Elektro Medienerzeugnisse**
- 17:30 **Umweltverträgliche Anwendungen der Nanotechnologie: Der Projektverbund UMWELtnanoTECH**
Dipl.-Ing. Wolfgang Krätschmer, TU München/ Wissenschaftszentrum Straubing
- 18:00 **Zusammenfassung des ersten Tages und Ende**

Donnerstag, 24.09.2015

9:00 - **Vormittag: 60-minütige Intensivierungsworkshops**
12:30

Workshop I: Arbeitsschutz
Messung luftgetragener Nanopartikel am Arbeitsplatz
*Leitung: Dipl.-Ing. Frederik Weis
Palas GmbH*

Workshop II: Risikomanagement in der Nanotechnologie: Hinweise für einen sicheren Umgang in Planung, Produktion und Entsorgung
*Leitung: Thorsten Weidl
TÜV Süd Industrie Services GmbH*

Workshop III: Informationsplattformen und Informationsbeschaffung
*Leitung: Dr. Christoph Steinbach
DECHEMA e.V.*

Zusätzlich: Führungen durch das nanolab des LGL
Dr. Richard Winterhalter, Bayerisches Landesamt für Gesundheit und Lebensmittelsicherheit

- 12:30 **Gemeinsames Mittagessen**
- 13:30 **Kommunikation komplexer Technologien**
Dr. Daniel Kluge, Nanoinitiative Bayern GmbH
- 14:00 **Zusammenfassung, Verabschiedung und Ende der Veranstaltung**



gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Umwelt und Verbraucherschutz

